

Weißstörche rasten vor Abendhimmel

Volksstimme-Serie: Werke der Ausstellung Moderne Vogelbilder MoVo (Teil 3)

Von Susanne Bursch*

Halberstadt • Zwei Weißstörche stehen auf einem kahlen Ast, wahrscheinlich ruhen sie sich von dem anstrengenden Flug nach Afrika aus. Der obere Storch neigt seinen Kopf in Richtung Mond, als würde er sich orientieren, wohin der Flug weiter geht. Der untere Storch wirkt etwas weiter weg, seinen Kopf hat er auf den Hals gelegt. Er vermittelt einen vertrauteren Eindruck, als würde er gleich einschlafen.

Im unteren Drittel des Bildes reflektieren Wolkenfetzen das gold-orangene Licht des Sonnenuntergangs, der Mond ist bereits aufgegangen und wird ebenfalls vom nachlassenden Licht angestrahlt, eine kleine Wolke zieht vor ihm

vorbei. Auch der Bauch und das nach unten weisende Gefieder der Störche spiegelt die gelbe Beleuchtung von unten wieder. Der Eindruck von Wüste und Sand entsteht. Vielleicht ist es ja doch Sand, der von der Abendsonne angestrahlt wird, darüber mit einer feinen Wolke Staub, der vom Wüstenwind hochgewirbelt wird.

Nach oben hin changieren die Farben allmählich in ein dunkles, kühles Blau. Das Deckgefieder der Vögel schimmert matt in den Farben des Himmels. Es ist ein eindrucksvolles Farbspiel zwischen Licht und Schatten, Warm und Kalt. Dennoch strahlt dieses Bild eine Ruhe aus, der man sich nur schwer entziehen kann.

Tilman Mohr hat mit Pas-

Die MoVo in Halberstadt

- Die Ausstellung „Moderne Vogelbilder“ – MoVo – findet alle zwei Jahre in Halberstadt statt und wird vom Museum Heineanum gemeinsam mit dem Förderkreis des Hauses organisiert. Die erste MoVo fand 2003 statt.
- Ausstellungsort ist am Schraube-Museum in der Voigttei 48. Bis zum 15. Oktober ist sie dienstags bis sonntags zu sehen, jeweils zwischen 10 und 17 Uhr.
- Besucher sind aufgerufen, aus den 101 ausgestellten Werken

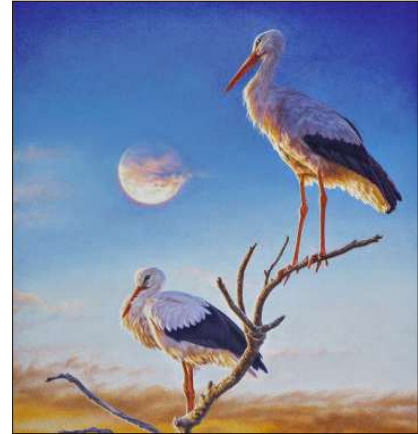
von 48 Künstlerinnen und Künstlern ihre Favoriten für die Vergabe des Publikumspreises zu wählen.

• Im Rahmen dieser Ausstellung wird vom Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum der „Deutsche Preis für Vogelmaler – Silberner Uhu“ vergeben. Er ist mit 1000 Euro dotiert.

• Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, in dem jeder Künstler mit einem Werk vorgestellt wird. (sc)

tellstiften den fließend weichen Übergang der Farben hervorragend in Szene gesetzt.

*Susanne Bursch ist Bibliotheksmitarbeiterin im Museum für Vogelkunde Heineanum



Tilman Mohr „Weißstörche“ 2023, Pastellstifte, 63 mal 53 Zentimeter).

Foto: Museum Heineanum